



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2015

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Mai 2015

Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) sank von -0,3 % im April 2015 auf -0,8 % im Mai. Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im Mai bei 1,3 % nach 1,4 % im April.

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Mai 2015 auf insgesamt 509 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 460 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 46 Mrd €¹. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -0,8 %, verglichen mit -0,3 % im April (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Mai dieses Jahres -3,2 % gegenüber -1,8 % im Vormonat, während die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) von -0,2 % im April auf -0,6 % im Berichtsmonat sank. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von 2,7 % im April auf 2,2 % im Mai. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Mai auf -9,6 %, verglichen mit -8,7 % im April (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Mai 2015 gegenüber dem Vormonat von 6,7 % auf 5,7 % verringerte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war ein Rückgang der entsprechenden Rate von -6,8 % auf -7,2 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung aufgrund fehlender Daten nicht möglich ist, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

0,0 % nach 1,7 % im April. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im Mai bei 2,0 % gegenüber 2,1 % im April (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von 1,7 % im April auf 0,0 % im Mai. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich unterdessen auf -8,1 %, verglichen mit -7,9 % (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ging die jährliche Änderungsrate für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) von -1,9 % im April auf -2,3 % im Mai zurück. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) sank die Vorjahrsrate im Berichtsmonat auf 9,6 % nach 10,8 % im April (siehe Tabelle 1).

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Mai 2015 auf insgesamt 9,5 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 3,4 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 6,2 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Mai 1,3 % nach 1,4 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,7 % nach 0,8 % im April. Bei den [MFIs](#) sank die entsprechende Rate von 6,8 % im April auf 5,8 % im Mai. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich die Zuwachsrate von 1,1 % im April auf 1,4 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Mai 2015 insgesamt 6 984 Mrd €. Gegenüber Ende Mai 2014 (6 005 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 16,3 % im Berichtsmonat (nach 17,8 % im April).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Mai 2015 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (<http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html>). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. August 2015.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

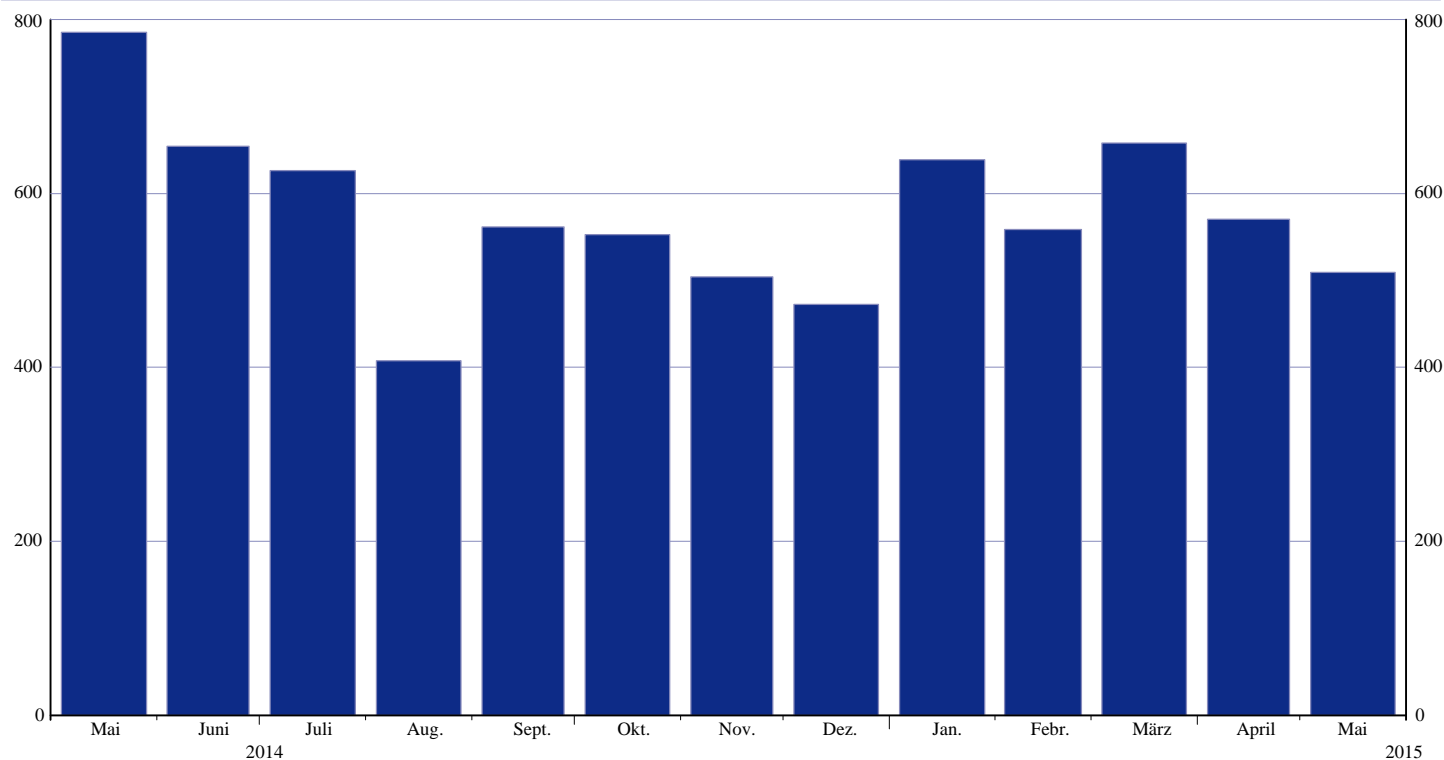
Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

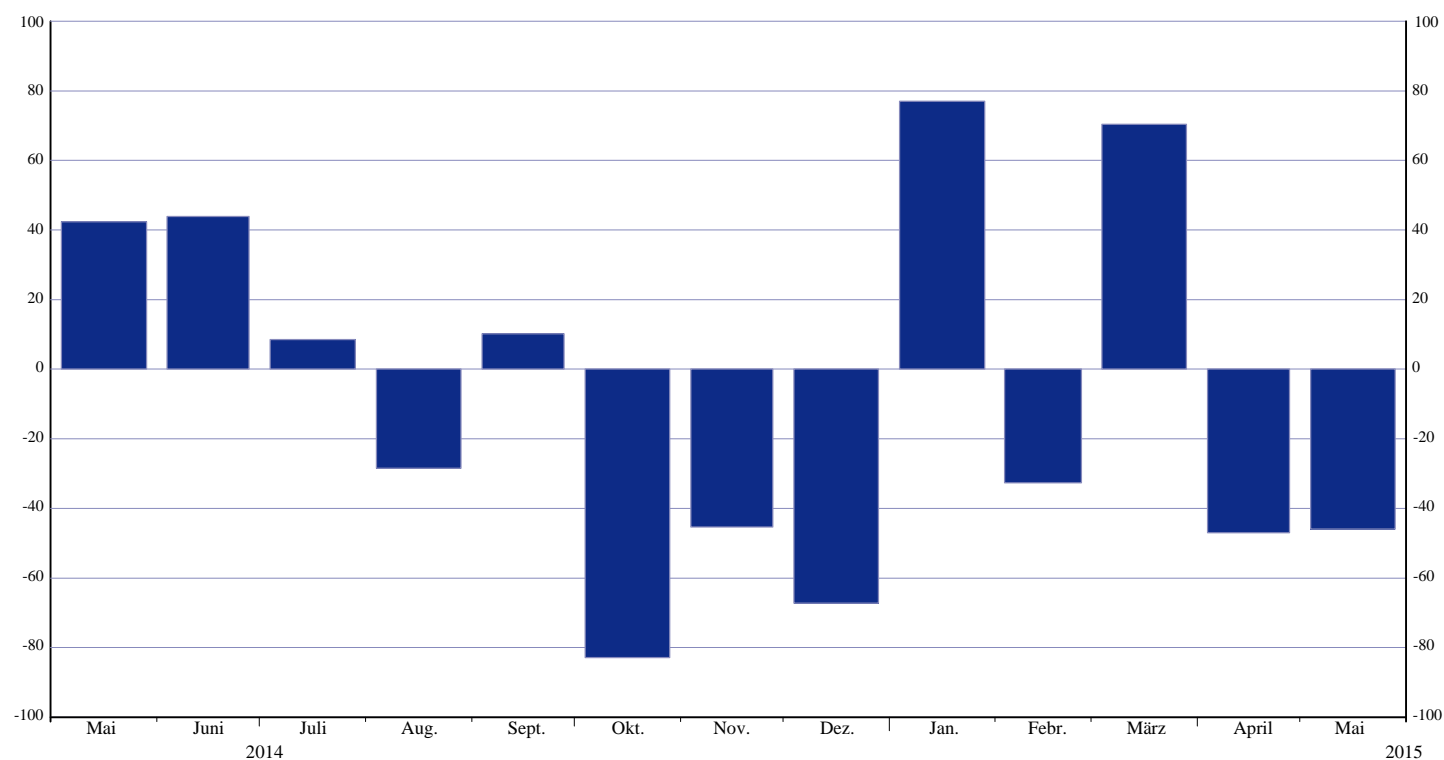
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

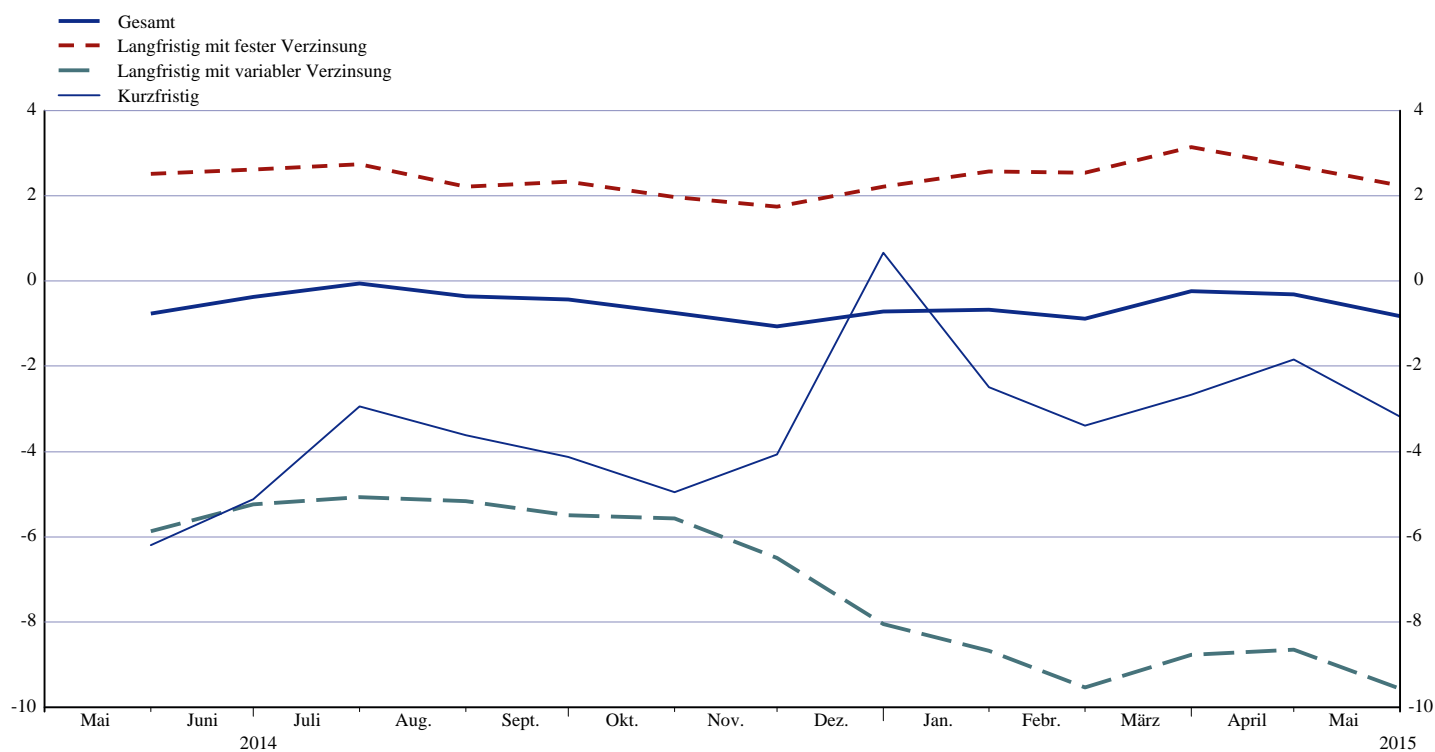
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



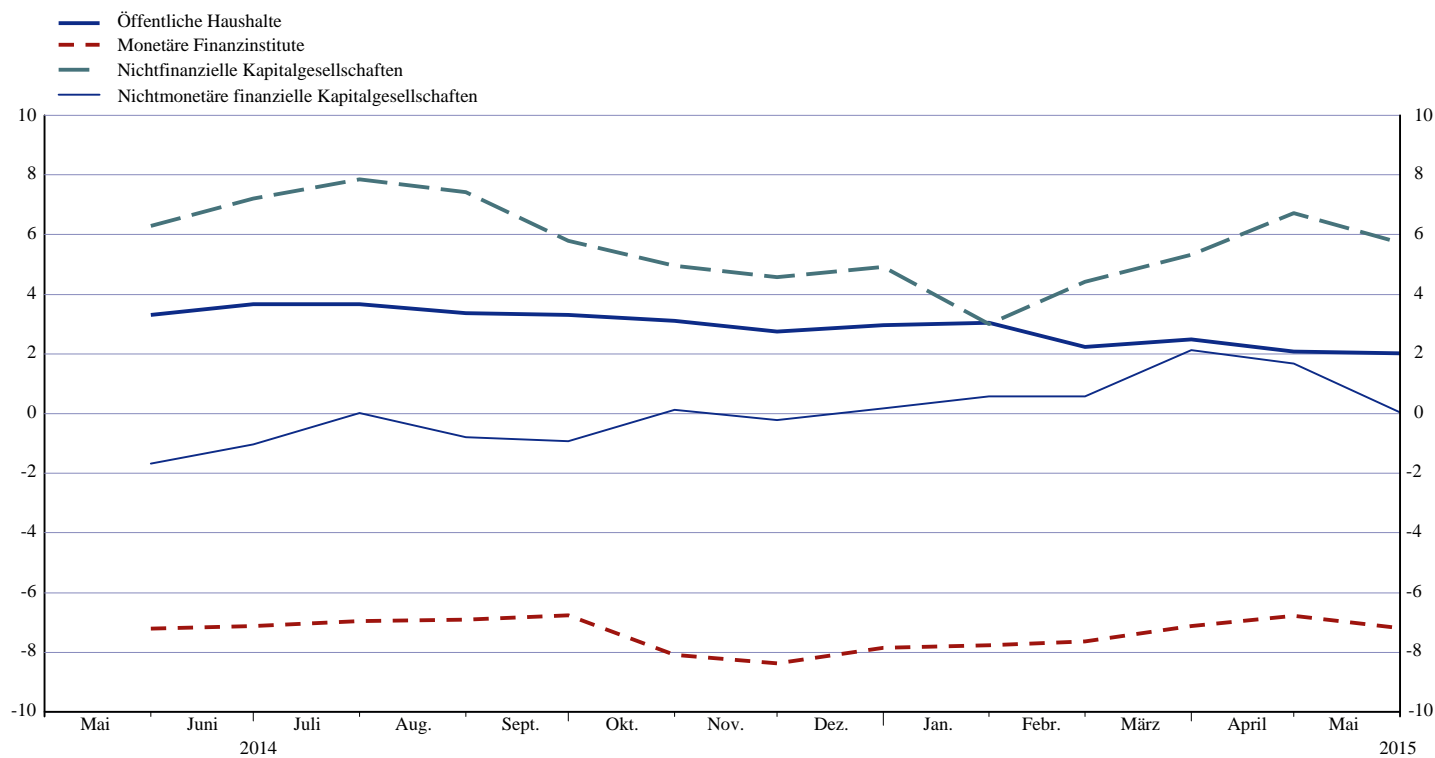
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



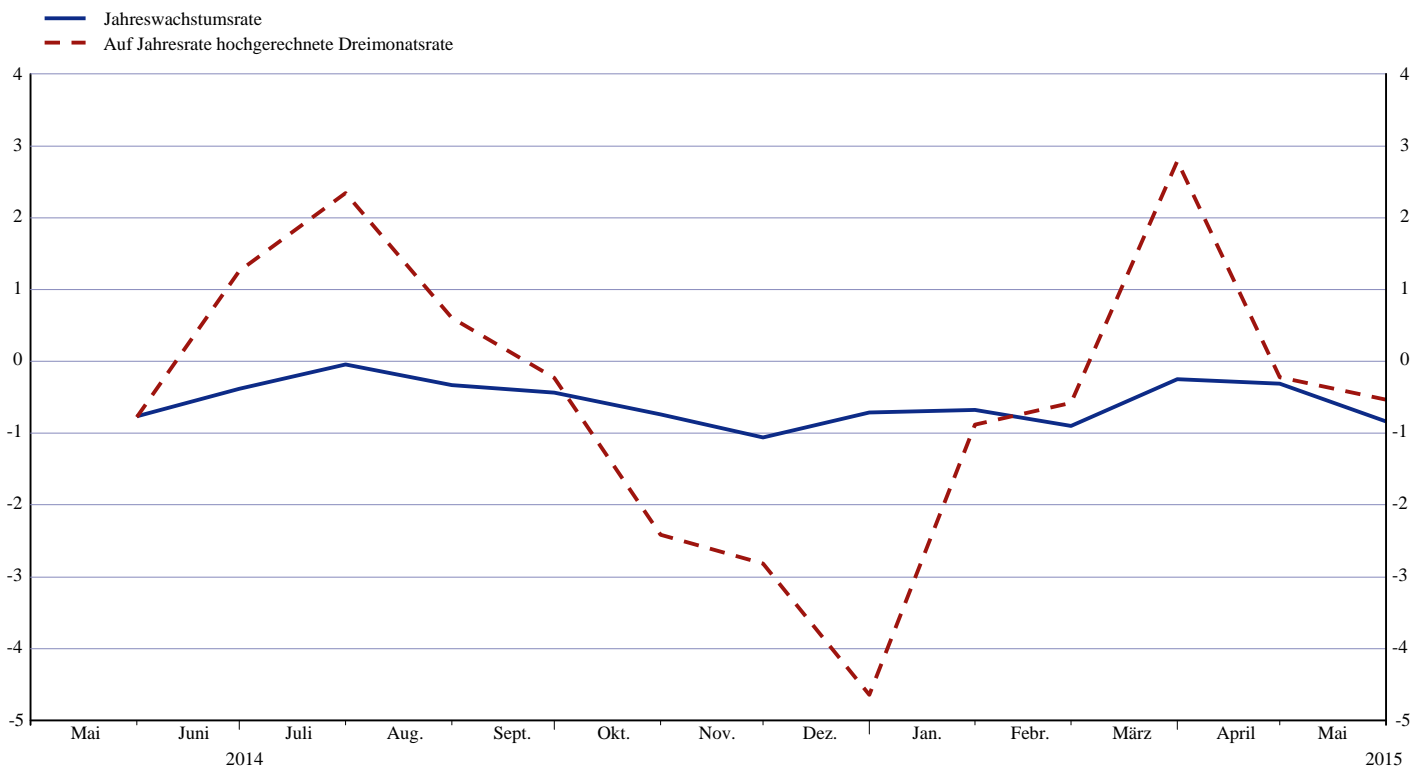
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



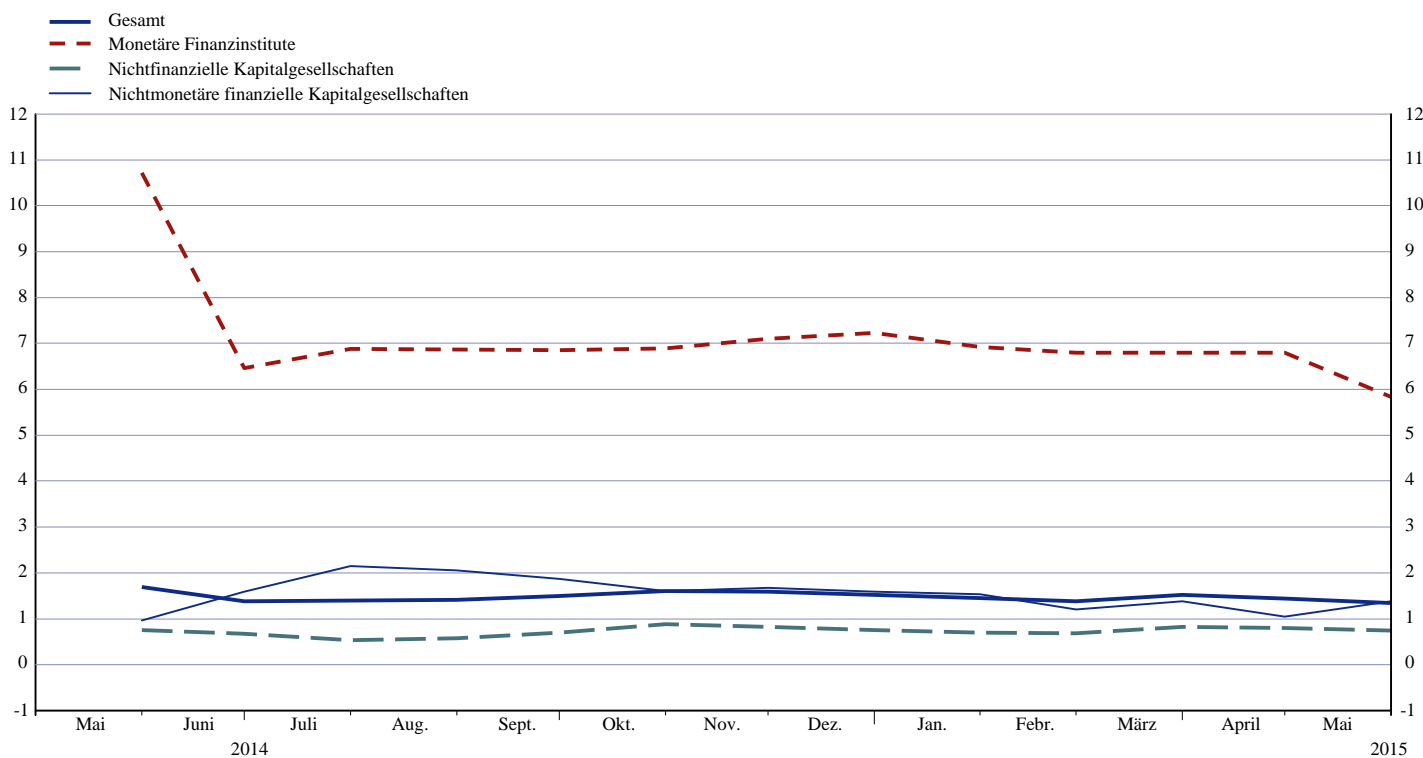
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten ¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																								
														Mai 2014		Juni 2014 - Mai 2015 ⁴⁾			April 2015				Mai 2015				2013	2014	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15
Insgesamt	16 567,3	130,1	559,4	578,8	-1,13	16 685,7	570,2	594,8	-44,2	16 747,0	509,2	460,1	45,9	-0,6	-0,7	-0,8	-0,3	-0,8	-0,7	-0,7	-0,7	-0,9	-0,2	-0,3	-0,8													
Davon:																																						
In Euro	14 567,1	101,2	424,6	455,7	-28,2	14 267,7	436,1	462,4	-29,9	14 301,2	376,6	340,8	36,3	-1,2	-1,4	-1,2	-1,1	-1,9	-2,0	-2,0	-1,9	-2,2	-1,9	-1,9	-2,3													
In anderen Währungen	2 000,3	28,9	134,8	123,1	17,0	2 418,1	134,1	132,4	-14,3	2 445,8	132,5	119,3	9,6	4,3	4,6	2,6	5,7	7,3	9,0	8,9	8,5	8,4	11,7	10,8	9,6													
Kurzfristig	1 364,1	0,1	355,4	358,6	-3,7	1 410,5	349,7	350,0	-3,6	1 392,9	324,3	342,9	-19,2	-9,8	-5,2	-5,8	-3,7	-3,7	-2,3	0,7	-2,5	-3,4	-2,7	-1,8	-3,2													
Davon:																																						
In Euro	1 130,5	-2,3	252,1	260,7	-9,3	1 040,6	249,4	244,8	3,0	1 027,4	230,7	241,9	-12,3	-12,6	-5,8	-5,1	-4,0	-5,9	-7,5	-3,9	-7,0	-8,3	-10,1	-9,0	-9,9													
In anderen Währungen	233,6	2,5	103,3	97,9	5,6	369,9	100,3	105,2	-6,6	365,5	93,5	100,9	-6,8	6,4	-2,8	-9,3	-2,6	5,7	18,6	20,7	15,3	15,8	29,2	29,2	25,5													
Langfristig ²⁾	15 203,3	130,0	204,0	220,2	-7,6	15 275,3	220,5	244,8	-40,6	15 354,1	184,9	117,2	65,1	0,4	-0,3	-0,3	0,0	-0,5	-0,5	-0,8	-0,5	-0,7	0,0	-0,2	-0,6													
Davon:																																						
In Euro	13 436,6	103,5	172,5	195,0	-18,9	13 227,0	186,7	217,6	-32,9	13 273,8	145,9	98,8	48,7	0,0	-1,0	-0,9	-0,8	-1,5	-1,6	-1,8	-1,5	-1,7	-1,2	-1,3	-1,7													
In anderen Währungen	1 766,7	26,5	31,5	25,2	11,3	2 048,2	33,8	27,2	-7,7	2 080,3	39,0	18,4	16,4	4,0	5,6	4,4	6,9	7,5	7,5	7,3	7,3	7,0	9,0	8,1	7,3													
- Darunter festverzinslich:	10 911,4	136,0	144,1	129,8	20,6	11 229,7	145,5	164,9	-35,6	11 334,5	137,5	52,1	90,5	3,6	2,3	2,3	2,5	2,0	2,6	2,2	2,6	2,5	3,1	2,7	2,2													
In Euro	9 651,8	124,4	122,6	115,5	10,3	9 720,8	124,9	149,2	-25,5	9 792,3	105,3	41,8	70,6	3,3	2,0	2,2	2,1	1,4	2,0	1,6	2,1	2,0	2,2	1,9	1,3													
In anderen Währungen	1 261,1	11,6	21,5	14,3	10,3	1 510,6	20,6	15,7	-10,1	1 543,8	32,3	10,3	20,0	6,1	4,5	2,7	5,3	6,4	6,8	7,0	6,0	6,1	9,6	8,8	9,2													
- Darunter variabel verzinslich:	3 859,0	0,1	45,7	75,3	-30,8	3 501,1	55,4	67,8	-15,1	3 466,9	34,9	56,9	-34,9	-7,5	-5,6	-5,6	-5,2	-6,3	-8,9	-8,0	-8,7	-9,5	-8,8	-8,7	-9,6													
In Euro	3 433,0	-9,5	37,7	66,4	-30,3	3 084,0	44,5	59,6	-16,3	3 050,6	29,4	50,9	-32,2	-7,8	-6,3	-6,3	-5,8	-7,1	-9,9	-8,7	-9,6	-10,7	-9,9	-9,9	-10,6													
In anderen Währungen	424,4	9,6	8,0	9,0	-0,5	415,4	10,9	8,2	1,3	414,6	5,4	6,0	-2,6	-5,1	0,3	0,6	0,2	0,4	-0,4	-2,4	-0,6	0,2	1,0	1,5	-1,4													

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																							
														Mai 2014		Juni 2014 - Mai 2015 ⁴⁾		April 2015			Mai 2015					2013	2014	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15
Insgesamt	16 567,3	130,1	559,4	578,8	-11,3	16 685,7	570,2	594,8	-44,2	16 747,0	509,2	460,1	45,9	-0,6	-0,7	-0,8	-0,3	-0,8	-0,7	-0,7	-0,7	-0,9	-0,2	-0,3	-0,8												
MFIs	4 778,5	-13,5	229,5	258,6	-29,0	4 600,6	227,4	237,2	-9,8	4 572,2	189,4	222,1	-32,7	-6,9	-7,6	-7,4	-6,9	-7,9	-7,6	-7,9	-7,8	-7,6	-7,1	-6,8	-7,2												
Kurzfristig	526,2	-1,0	171,0	171,0	0,0	600,7	157,7	156,4	1,3	590,5	140,7	151,6	-10,9	-16,4	-5,7	-6,8	-4,8	-2,5	0,2	3,6	0,4	-1,4	0,2	1,7	0,0												
Langfristig	4 252,3	-12,5	58,5	87,6	-29,1	3 999,9	69,8	80,8	-11,0	3 981,7	48,7	70,5	-21,8	-5,6	-7,8	-7,5	-7,2	-8,6	-8,7	-9,1	-8,8	-8,5	-8,1	-7,9	-8,1												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 553,1	0,0	34,7	41,6	-6,9	2 524,6	44,0	35,6	8,4	2 530,4	28,9	26,2	2,7	-3,2	-6,4	-6,2	-6,1	-7,4	-5,9	-7,5	-6,4	-5,5	-4,0	-3,4	-3,3												
Variabel verzinslich	1 500,8	-11,5	18,5	38,6	-20,1	1 294,8	19,3	37,2	-17,9	1 271,9	15,4	38,4	-23,1	-7,5	-8,3	-7,1	-7,5	-9,8	-12,8	-11,3	-12,4	-13,1	-14,5	-15,1	-16,0												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 284,4	76,4	119,7	122,6	5,2	4 459,8	128,8	122,1	-13,0	4 483,0	119,5	101,7	14,7	1,7	0,5	-0,3	1,2	1,0	1,6	1,3	1,2	1,5	2,9	2,9	1,4												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle																																					
Kapitalgesellschaften	3 264,7	67,4	72,6	80,1	0,2	3 346,2	70,3	77,5	-27,5	3 366,9	77,2	58,7	15,1	-1,1	-1,4	-2,2	-0,6	-0,2	0,8	0,2	0,6	0,6	2,1	1,7	0,0												
Kurzfristig	152,8	-6,5	33,5	35,0	-2,0	134,4	37,3	36,2	-2,3	133,3	36,0	36,7	-1,1	-0,6	-14,2	-12,6	-10,7	-12,0	-9,1	-4,7	-8,6	-6,5	-17,7	-18,4	-15,7												
Langfristig	3 111,9	73,8	39,1	45,1	2,2	3 211,8	33,0	41,3	-25,2	3 233,5	41,2	22,0	16,3	-1,1	-0,8	-1,8	-0,2	0,3	1,2	0,4	1,0	0,9	3,2	2,7	0,8												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 421,5	61,1	19,7	16,0	9,9	1 565,8	15,6	13,9	-14,5	1 592,4	24,8	9,7	20,0	9,5	6,4	5,5	7,1	7,5	11,0	8,6	9,8	11,6	14,2	11,6	8,2												
Variabel verzinslich	1 563,4	5,3	15,5	26,1	-11,8	1 389,3	13,6	23,5	-13,1	1 379,9	13,2	10,0	-9,7	-10,3	-9,0	-9,9	-9,3	-8,9	-10,8	-10,3	-10,6	-11,8	-9,4	-8,1	-9,1												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 019,8	9,0	47,1	42,5	5,0	1 113,6	58,5	44,6	14,5	1 116,2	42,4	43,0	-0,4	11,7	6,7	6,3	7,3	5,0	4,2	4,9	3,0	4,4	5,3	6,7	5,7												
Kurzfristig	71,1	-0,3	33,1	32,4	0,7	79,9	38,0	28,9	9,1	79,5	36,1	36,4	-0,4	-0,4	-13,0	-19,2	-13,7	-12,0	-10,4	-12,1	-16,1	-7,6	-2,0	11,9	11,7												
Langfristig	948,6	9,3	14,0	10,1	4,3	1 033,7	20,5	15,7	5,4	1 036,6	6,3	6,6	0,0	13,1	8,6	8,9	9,3	6,4	5,3	6,1	4,6	5,4	5,9	6,4	5,3												
- Darunter																																					
Festverzinslich	849,4	8,7	11,8	8,8	3,0	920,5	13,8	14,0	-0,1	923,0	5,6	6,1	-0,2	13,9	8,4	8,7	9,0	6,2	4,8	5,3	4,0	4,9	5,6	5,3	4,2												
Variabel verzinslich	94,5	1,0	1,9	1,2	0,7	104,2	6,2	1,7	5,0	104,6	0,6	0,4	0,3	4,5	10,7	12,1	10,1	8,6	6,6	11,9	6,1	5,5	5,0	9,5	8,6												
Öffentliche Haushalte	7 504,4	67,3	210,2	197,6	12,6	7 625,4	214,0	235,5	-21,5	7 691,8	200,2	136,3	63,9	3,2	3,5	3,7	3,5	3,0	2,7	3,0	3,1	2,2	2,5	2,1	2,0												
Davon:																																					
Zentralstaaten	6 823,7	68,5	170,6	158,8	11,8	6 921,8	169,0	186,2	-17,1	6 992,2	162,9	93,8	69,0	3,6	3,9	4,2	3,7	3,1	2,8	3,1	3,2	2,4	2,6	2,1	2,1												
Kurzfristig	565,3	10,3	88,2	91,3	-3,1	533,2	81,8	90,6	-8,8	530,3	78,0	81,3	-3,3	-2,4	-0,5	0,3	0,9	-0,9	-2,5	1,5	-2,1	-4,7	-2,7	-4,3	-6,6												
Langfristig	6 258,4	58,2	82,4	67,5	14,9	6 388,6	87,3	95,6	-8,3	6 461,9	84,8	12,6	72,3	4,3	4,3	4,6	4,0	3,5	3,3	3,3	3,7	3,0	3,0	2,7	2,9												
- Darunter																																					
Festverzinslich	5 622,4	66,1	69,9	57,5	12,4	5 721,6	63,4	94,6	-31,2	5 790,1	74,6	7,1	67,4	4,6	4,6	4,8	4,5	4,3	3,9	4,5	4,5	3,5	3,2	2,6	2,6												
Variabel verzinslich	534,0	4,4	7,9	5,4	2,5	569,3	15,0	0,9	14,1	569,2	5,3	5,4	-0,1	-1,3	11,9	11,3	13,3	10,5	7,1	6,7	6,5	6,8	9,1	6,5	5,6												
Sonstige öffentliche Haushalte	680,7	-1,2	39,6	38,8	0,8	703,6	44,9	49,3	-4,4	699,6	37,3	42,5	-5,2	-1,3	0,4	-1,1	1,6	1,7	1,3	1,2	1,8	0,7	1,8	1,9	1,4												
Kurzfristig	48,7	-2,4	29,6	28,9	0,7	62,3	35,0	37,9	-2,9	59,2	33,4	36,8	-3,4	-31,6	-13,6	-18,6	-9,1	-11,1	-0,8	-6,5	-4,0	-0,1	9,2	17,2	16,2												
Langfristig	632,0	1,1	10,0	9,9	0,1	641,3	9,9	11,4	-1,4	640,4	3,9	5,6	-1,7	2,9	1,6	0,7	2,4	2,8	1,5	1,8	2,3	0,7	1,0	0,7	0,2												
- Darunter																																					
Festverzinslich	464,9	0,1	8,1	5,9	2,2	497,2	8,6	6,8	1,8	498,6	3,5	3,0	0,6	4,1	3,6	2,5	4,4	5,7	6,2	6,9	6,9	5,4	5,5	5,6	5,7												
Variabel verzinslich	166,4	1,0	1,9	4,0	-2,1	143,6	1,3	4,6	-3,3	141,3	0,3	2,6	-2,3	0,1	-3,6	-4,0	-2,8	-4,9	-11,0	-11,5	-9,6	-11,8	-11,6	-13,3	-15,2												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen ¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Mai 2015	Mai 2014	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	
Insgesamt	16 643,8	42,3	-32,8	70,3	-47,0	-46,0	1,3	2,3	0,6	-0,2	-2,4	-2,8	-4,6	-0,9	-0,6	2,8	-0,2	-0,5	
Kurzfristig	1 377,1	-8,2	1,6	3,2	2,3	-27,6	-1,0	8,6	7,1	-3,7	-17,0	-16,2	-15,9	0,9	4,3	11,5	2,0	-6,2	
Langfristig	15 266,7	50,5	-34,4	67,1	-49,2	-18,4	1,4	1,8	0,0	0,1	-0,9	-1,5	-3,6	-1,0	-1,0	2,1	-0,4	0,0	
MFIs	4 555,5	-25,2	-39,6	-23,6	-13,3	-42,2	-6,5	-7,3	-7,0	-6,3	-9,6	-10,3	-11,4	-3,8	-4,7	-4,3	-6,4	-6,7	
Kurzfristig	582,0	-1,2	-2,9	-6,0	2,4	-10,4	5,3	9,7	14,6	-5,7	-10,8	-18,6	-12,7	14,2	18,5	16,6	-4,3	-9,1	
Langfristig	3 973,5	-24,0	-36,6	-17,7	-15,6	-31,8	-7,9	-9,3	-9,6	-6,4	-9,5	-9,0	-11,2	-6,1	-7,6	-6,9	-6,7	-6,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 443,7	58,1	22,9	46,9	-36,9	-6,1	5,2	13,6	6,5	3,6	0,0	-0,5	-7,2	-4,1	-0,6	10,9	3,1	0,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 332,7	51,5	9,3	37,7	-48,1	-3,4	5,2	14,2	5,0	3,0	-0,2	-0,5	-9,4	-5,9	-2,7	11,1	-0,1	-1,6	
Kurzfristig	127,6	-3,6	8,5	-4,7	-5,0	1,5	-44,4	51,5	5,8	43,5	-39,6	-4,4	-57,4	-50,8	-35,9	33,9	-2,9	-21,9	
Langfristig	3 205,1	55,1	0,8	42,4	-43,1	-5,0	8,4	12,5	5,0	1,5	2,4	-0,3	-6,5	-3,3	-0,9	10,3	0,0	-0,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 111,0	6,7	13,6	9,2	11,2	-2,7	5,3	12,0	11,3	5,6	0,4	-0,7	0,1	1,8	6,1	10,4	13,3	6,7	
Kurzfristig	74,4	-3,1	1,7	1,0	6,9	-3,5	-22,2	20,2	44,0	8,9	-4,1	-10,5	-27,7	-19,6	-4,9	49,6	68,9	27,4	
Langfristig	1 036,6	9,7	11,9	8,2	4,3	0,8	7,7	11,4	9,3	5,4	0,8	0,1	2,4	3,5	6,9	8,1	10,1	5,3	
Öffentliche Haushalte	7 644,5	9,4	-16,1	47,0	3,2	2,3	4,2	2,7	2,4	1,6	1,0	0,8	1,3	2,9	2,0	2,8	1,8	2,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 946,9	10,4	-16,1	45,6	5,1	7,2	4,6	2,7	1,9	0,9	0,8	0,9	2,0	2,9	2,0	2,8	2,0	3,4	
Kurzfristig	532,9	1,5	-7,2	6,6	-2,9	-12,4	11,0	2,4	-1,1	-9,2	-15,0	-15,6	-2,8	-0,7	-2,9	-8,6	-2,5	-6,2	
Langfristig	6 413,9	8,8	-8,9	39,0	7,9	19,6	4,0	2,7	2,1	1,8	2,4	2,5	2,4	3,2	2,5	3,8	2,4	4,3	
Sonstige öffentliche Haushalte	697,7	-1,0	0,0	1,4	-1,9	-4,9	0,9	2,8	7,3	8,6	2,3	-0,4	-5,1	3,1	2,0	2,7	-0,3	-3,0	
Kurzfristig	60,1	-1,8	1,6	6,2	0,9	-2,8	1,4	-41,1	-12,5	-32,8	-40,1	-35,0	-18,1	196,5	139,0	148,6	82,4	34,5	
Langfristig	637,6	0,8	-1,7	-4,8	-2,8	-2,0	0,9	7,2	9,0	12,9	6,0	2,7	-4,0	-4,4	-4,4	-4,8	-5,6	-5,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen ¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾													
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	Brutto-	Til-	Netto-		Veränderung	2013	2014	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	
	Mai 2014		Juni 2014 - Mai 2015 ²⁾			April 2015					Mai 2015																		
Insgesamt	6 004,5	11,0	9,8	2,8	6,9	6 959,7	12,3	4,5	7,8	17,8	6 983,8	9,5	3,4	6,2	16,3	0,7	1,4	1,6	1,4	1,6	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3		
MFIs	642,6	6,0	3,0	0,0	3,0	683,8	4,8	0,0	4,8	7,0	675,4	0,3	0,0	0,3	5,1	5,2	8,0	9,8	6,8	7,0	6,9	7,2	6,9	6,8	6,8	6,8	5,8		
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 361,9	4,9	6,8	2,8	3,9	6 276,0	7,5	4,5	3,0	19,1	6 308,3	9,3	3,4	5,9	17,7	0,3	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8		
Davon:																													
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	775,0	0,7	1,6	0,7	0,9	908,3	0,7	2,2	-1,6	16,5	901,5	4,0	0,2	3,7	16,3	1,4	1,3	1,0	2,0	1,7	1,4	1,6	1,5	1,2	1,4	1,1	1,4		
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 586,9	4,3	5,1	2,1	3,0	5 367,7	6,9	2,3	4,6	19,5	5 406,8	5,3	3,1	2,2	17,9	0,2	0,6	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7		

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.